



Anhang 3

Ziele des Bildungsrates

Ziele auf Ebene der Schule (Schulprogramm, Praxis der gesamten Schule):

1. Die QUIMS-Schulen erfüllen grundlegende Standards¹ einer sowohl formativen wie auch summativen Beurteilung und Förderung, die sich auf die Sprache fokussieren und die Herausforderungen im multi-kulturellen Kontext berücksichtigen. Zu den spezifischen Herausforderungen gehört insbesondere der grosse Anteil an Lernenden aus sozial benachteiligten, mehrsprachigen und zugewanderten Familien.
2. Der Schwerpunkt «Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache» ist im Schulprogramm verankert.
3. Die Lehrpersonen des Schulkollegiums haben ein gemeinsames Verständnis der Beurteilung und Förderung und arbeiten zu diesen Themen zusammen.
4. Das Konzept der Beurteilung und Förderung ist im Schulalltag sowie in den Fächern, insbesondere in Deutsch, sichtbar.

Ziele auf Ebene des Unterrichts (alle Lehrpersonen, inklusive Fach- und DaZ-Lehrpersonen):

5. Die Lehrpersonen wissen, was kompetenzorientiertes Unterrichten und Beurteilen heisst, und wenden dieses Wissen unter Berücksichtigung der spezifischen Herausforderungen in einem mehrsprachigen und sozial benachteiligten Umfeld an.
Das heisst:
 - a) Die Lehrpersonen aller Schulstufen und Fächer wissen, wie sie gemäss kantonalen Vorgaben kompetenzorientiert beurteilen sollen. Sie kennen bezüglich der Beurteilung insbesondere die unterschiedlichen Funktionen (formativ, summativ, prognostisch), Bezugsnormen (Sach-, Individual- und Sozialnorm) und Formen (Selbsteinschätzung, Dialog / Feedback, Bericht, Noten usw.).
 - b) Sie kennen Methoden, mit denen sie Verzerrungen von Beurteilungen minimieren können, und wenden diese an.
 - c) Sie verfügen über das für ihr Fach notwendige sprachdidaktische Wissen, um das fachliche Lernen sprachbewusst beurteilen und fordern zu können.
 - d) Sie wenden dieses Wissen sowohl bei formativen wie auch summativen Rückmeldungen an.
 - e) Sie können Lernaufgaben und Prüf-/Testaufgaben sprachbewusst konzipieren.
 - f) Sie können vorhandene Instrumente – Lehrmittel, Diagnoseinstrumente, Lernstandserfassungen u.Ä. – in Bezug auf Sprache analysieren und bei Bedarf sprachbewusst adaptieren.
6. Sie können ihre formativen und summativen Beurteilungen für die Schülerinnen und Schüler sprachlich so formulieren, dass die Beurteilungen deren Lernen wirksam unterstützen.

¹ Das Volksschulamt entwickelt in Zusammenarbeit mit externen Fachleuten dazu Vorschläge, die es den Schulen zur Verfügung stellt.